



Professionelle
Systemlösungen für
**Schimmelsanierung +
Innendämmung**

Presseinformation Juni 2009 der CASIPLUS GmbH

Inhalt

I) Aktuell Juni 2009

174 Wörter, 21 Zeilen

Materialprüfanstalt Stuttgart liefert hervorragende Testergebnisse

CASIPLUS Klimaplatte brilliert mit hervorragenden Produkteigenschaften

II) **Bericht lang: 75 Zeilen, 624 Wörter**

Calciumsilikat-Platten zur Innendämmung und Schimmelsanierung

Dauerhaft und ursachengerecht Wohnraumschimmel sanieren

III) **Bericht kurz: 22 Zeilen, 165 Wörter**

Calciumsilikat-Platten zur Innendämmung und Schimmelsanierung

Dauerhaft und ursachengerecht Wohnraumschimmel sanieren

IV) **Fotos**

3.1 Foto Calciumsilikat-Platte

3.2 Foto Typische Schimmelsituation

3.3 Foto Einbau einer Calciumsilikatplatte

3.4 Michael Hinz, Gesellschafter

VI) **Kurzinfo:** CASIPLUS GmbH

I) Aktuell Juni 2009

Materialprüfanstalt Stuttgart liefert hervorragende Testergebnisse CASIPLUS Klimaplatte brilliert mit hervorragenden Produkteigenschaften

**Was die Kunden der CASIPLUS schon längst wissen, ist nun nochmals amtlich:
Neben gutem Service und guter Preisstellung brilliert die Calciumsilikat-Platte aus
dem Hause CASIPLUS mit hervorragenden Wärmeleitwerten, Dampfdiffusionswerten
und Druckfestigkeiten – von der MPA Stuttgart bestätigt.**

„Wir selbst kennen natürlich die guten Produkteigenschaften unserer Calciumsilikat-Platte zur Schimmelsanierung und Innendämmung“, so Michael Hinz, Gesellschafter der CASIPLUS GmbH. „Nichtsdestotrotz lassen wir uns dies auch gerne immer wieder bestätigen“. So haben die Materialprüfanstalten Stuttgart und Bremen dem Anbieter von Systemlösungen zur Schimmelsanierung und Innendämmung im Mai ein hervorragendes Urteil gefällt. „Ein Wärmeleitwert von 0,062 W/mK und ein Dampfdiffusionswiderstand von 2,5 m, dazu ein pH Wert von 10,3 katapultiert uns in die Spitzenklasse“, so Michael Hinz. CASIPLUS Calciumsilikat-Platten und die passenden Systemkomponenten bieten dem Verarbeiter DIN ISO geprüfte Qualität, die Platten bestehen durch eine saubere Oberfläche und eine hohe Staubfreiheit. Die Marke hat sich im stark wachsendem Sanierungsmarkt etabliert. CASIPLUS will weiterhin kostengünstige Lösungen anbieten und das Produktsortiment schrittweise erweitern, wobei beim Kundenservice keine Abstriche gemacht werden sollen.

174 Wörter, 21 Zeilen

II) Bericht lang: 75 Zeilen, 624 Wörter

Calciumsilikat-Platten zur Innendämmung und Schimmelsanierung Dauerhaft und ursachengerecht Wohnraumschimmel sanieren

Man geht nach einer Studie davon aus, dass jeder 5. Haushalt ein massives Schimmelproblem hat – mit steigender Tendenz. Schimmel hat damit in der Bauschadenstatistik den unrühmlichen ersten Platz eingenommen. Mit Hilfe von CASIPLUS Calciumsilikat-Platten - im Volksmund „Klimaplatten“ genannt - lassen sich Schimmelprobleme dauerhaft und ursachengerecht sanieren.

Fast jeder kennt es: schwarze Flecken in den Wohnraumecken und Fensterleibungen, die dann mit „Schimmelsprays“ aus dem Baumarkt vertuscht werden – bis sie nach wenigen Tagen wieder kommen. Schlimmer noch: nicht immer ist Schimmel augenscheinlich erkennbar. Oft sind es nur einzelne kleine Punkte, die aber schnell zu einer Art „Schimmelrasen“ wachsen können. Der Modergeruch steigt an - dieser wird aber nicht durch den Schimmel selbst hervorgerufen, sondern durch Mikroorganismen (Bakterien), die sich hier gerne vermehren und Geosmin (=Erdkellergeruch) oder „Oktene“ (=Pfifferlingsgeruch) absondern. Und besonders tückisch sind Pilzarten, die sich gar nicht durch erkennbare Verfärbung zu erkennen geben – hier sind es oftmals erst die Bewohner die aufgrund ständiger Krankheiten einen Fachmann holen und nach der Ursache forschen lassen.

Es ist aber nicht immer die Schuld der Bewohner, die vermeintlich nicht richtig lüften. Zumeist sind es bauphysikalische Probleme, die erkannt und behoben werden müssen.

Gerade auch im Zusammenhang mit dem luftdichten Bauen können die Bewohner oftmals die Mindestluftwechselraten nicht mehr einhalten. Und die Folgen sind klar: Warme, feuchte

Raumluft „kondensiert“ an der relativ kühlen Wand, die dann beschlägt wie Brillengläser im Winter, die von kalter Außenluft her einen beheizten Raum betreten. Und die Folge dieser Kondensatbildung ist Schimmelbefall. Holz, Gipskarton, Tapeten, Silikone, Teppiche, Leder, sogar Zement und Beton sind Nährboden für Schimmel, Pilz und Bakterien. Deshalb trifft man insbesondere in der kalten Jahreszeit vermehrt auf die Problematik – die dann im Sommer scheinbar verschwindet. Aber nur scheinbar: das Mycel mit all seinen gesundheitsgefährdenden Auswirkungen bleibt den Bewohnern erhalten.

Wie aber soll man ursachengerecht sanieren? Fachbetriebe, zumeist TÜV – zertifizierte Schimmelsanierer, Bautenschützer, Trockenbauer oder spezialisierte Maler erforschen zuerst stets die Ursache. Wenn man undichte Rohre, mangelnde Außenabdichtungen, Putzrisse etc ausschließen kann, wird er mit Hilfe moderner Messtechnik Wärmebrücken auch als solche erkennen. Die Wand wird dann von Tapeten und anderen Untergründen befreit, Putz vorsichtig entfernt und dann wird das Mycel mit einem sog. Biozid abgetötet.

Seit mehr zwei Jahrzehnten hat sich die Calciumsilikat-Platte im Bereich der Schimmelsanierung und Innendämmung durchgesetzt, mittlerweile wird sie sogar vom Bundesverband Verbraucherschutz e.V. empfohlen für den Einsatz als Innendämmung - nach einem Vergleich aller Dämmstoffe.

Woraus besteht die sog. Klimaplatte und warum heißt sie so?

Calciumsilikat ist ein natürlicher Rohstoff - bestehend aus Kalk, Quarz, Wasser, Sand und Zellulosefasern. Die Zusammensetzung und die Herstellung machen die aus diesen Materialien gepressten Platten zu einem umweltverträglichen Baustoff, der außerdem unbrennbar ist. Bei der Herstellung von Calciumsilikatplatten entsteht ein Porenanteil von mehr als 90%. Dies bewirkt eine gute Wärmedämmung und eine hohe Speicherfähigkeit von Feuchtigkeit

Die Platte nimmt also extreme Feuchtemengen auf und gibt diese bei geeigneten klimatischen Bedingungen kontrolliert wieder ab. Selbst nachhaltig feuchtegeschädigte Räume oder gar hochwassergeschädigte Räume können dauerhaft saniert werden.

CS Platten sind konkurrenzlos als Innendämmung immer besonders dann, wenn von außen nicht gedämmt werden kann (Bsp: einzelne Wohnungsinhaber bei Mehrfamilienhäusern), darf (denkmalgeschützte Fassaden, Fachwerk) oder soll. Die bauphysikalischen Bedenken, die normalerweise für Innendämmungen gelten, darf man bei der CASIPLUS Calciumsilikat-Platte getrost vergessen. Zwar ist der Dämmwert nicht so hoch wie der Dämmwert von Hartschaum, es wird aber auch keine Dampfsperre gelegt, die zu Bauschäden und Gesundheitsproblemen führen. CS Platten sind auch weit einfacher zu verarbeiten, es kommt nicht zur Schimmelexplosion zwischen Wand und Calciumsilikat-Platte.

Kondensation in Wärmebrückenbereichen (Fensterleibungen; Wohnraumecken etc.) führen oft zur Schimmelpilzbildung. Vollflächig auf Wärmebrückenbereiche verklebt, reduziert die Calciumsilikat-Platte die Wärmebrückenbereiche (Oberflächentemperaturen steigen, Kondensation bleibt somit aus). Außerdem bietet die CS Platte durch ihre hohe Alkalität (pH-Wert 10,3) erst gar keinen Nährboden für Schimmel.

II) Bericht kurz: 22 Zeilen, 165 Wörter

Calciumsilikat-Platten zur Innendämmung und Schimmelsanierung Dauerhaft und ursachengerecht Wohnraumschimmel sanieren

Schimmel hat sich zum Bauschaden Nummer 1 gemausert. Wie aber soll man sanieren? Seit ca. zwei Jahrzehnten hat sich hierfür die Calciumsilikatplatte durchgesetzt. Die hervorragenden Sanier- und Dämmeigenschaften lassen zurecht eine Bezeichnung als „Klimaplatte“ zu.

Calciumsilikatplatten aus dem Hause CASIPLUS und die darauf abgestimmten Komponenten (Biozid, Kleber, Spachtelmasse) eignen sich hervorragend zur Innendämmung und Schimmelsanierung. Die hohe Porenanzahl und der gute Wärmeleitwert verbessern die Wärmedämmung extrem - insbesondere in Wärmebrückenbereichen - und unterbindet somit Innenkondensation und daraus entstehende Schimmelherde. Ihre hohe Alkalität (pH Wert 10,3) bietet Schimmel keinen Nährboden.

CASIPLUS Calciumsilikat Platten packen das Übel also an der Ursache, die Bedenken, die normalerweise gegen Innendämmungen sprechen, dürfen hier getrost vergessen werden. Es kommt nicht zur Schimmelbildung zwischen Wand und Platte. Mit den diffusionsoffenen, abgestimmten Komponenten ist die Verarbeitung einfach und sicher. CASIPLUS Calciumsilikat Platten erreichen hervorragende Testergebnisse, entstammen DIN ISO zertifizierter Produktion verfügen über eine allgemein bauaufsichtliche Zulassung und sind vergleichsweise günstig am Markt platziert.

22 Zeilen, 165 Wörter

III) Fotos – per mail im Anhang oder CD

3.1 Foto Calciumsilikat-Platte

3.2 Foto Typische Schimmelsituation

3.3 Foto Einbau einer Calciumsilikat-Platte

3.4 Michael Hinz, Gesellschafter der CASIPLUS GmbH

VI) Die **CASIPLUS GmbH** ist ein Systemanbieter von Lösungen für die Schimmelsanierung und Innendämmung. Die Gesellschafter der CASIPLUS verfügen nach jahrelanger Erfahrung im Sanierungsmarkt über eingehendes Know-How und bieten insbesondere Calciumsilikat-Platten und deren Systemkomponenten am Markt an. CASIPLUS hat sich als Ziel gesetzt, nicht weniger als der beste und günstigste Anbieter in diesem Marktsegment zu sein. Die Platten als auch das Zubehör sind ständigen unabhängigen Tests ausgesetzt, die Produktion ist DIN ISO zertifiziert. Die Zentrale der CASIPLUS GmbH sitzt in Augsburg, von dort werden Deutschland, die Schweiz, Österreich, Italien, Spanien Osteuropa beliefert.